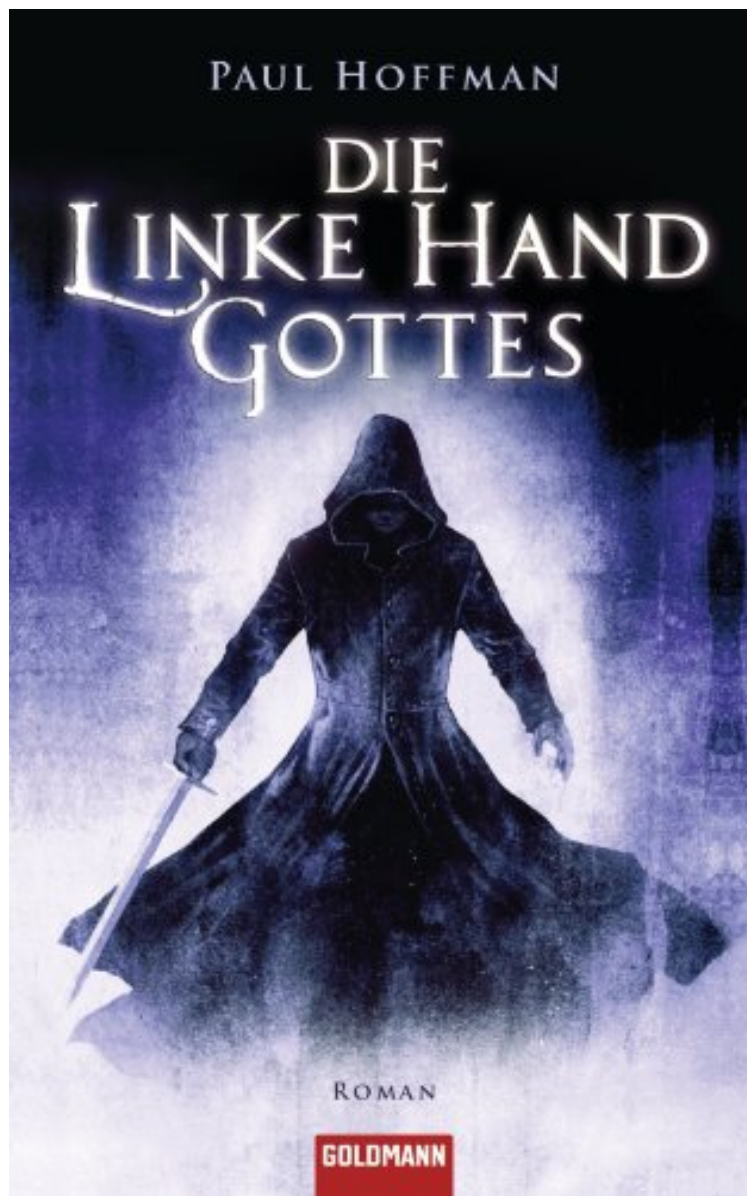


(Read free ebook) Die linke Hand Gottes: Roman

Die linke Hand Gottes: Roman

Von Paul Hoffman

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #184814 in eBooksVerffentlicht am: 2010-07-06Erscheinungsdatum: 2010-07-06File Name: B004P1JD58 | File size: 69.Mb

Von Paul Hoffman : Die linke Hand Gottes: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die linke Hand Gottes: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die Linke Hand des Teufels?Von Michael SterzikThomas Cale ist Novize und lebt in der Ordensburg der Erlsermnche.

Auch wenn sie Gott dem Erlser dienen so ist die Botschaft, die sie bringen meistens nicht die des Friedens, sondern eher sind sie Gesandten des Todes. Das Leben für die vielen Jungen ist uert unbarmherzig. Der Kriegerorden kennt so etwas wie Gnade und Erbarmen nicht. Ihre Ausbildung ist voller Enthaltensamkeit, dafür regiert die Gewalt hinter den Klostermauern. Schon von Kindesbeinen an, wird ihr Willen systematisch gebrochen, um sie später als Kriegsmaschinen gegen die Antagonisten einzusetzen, Ketzer, Abtrnnige vom wahren einzigen Glauben an dem gottgleichen Erlser. Eine Flucht aus der Ordensburg scheint unmöglich, und selbst wenn die Flucht einem Novizen oder einem Mnch gelingen mag, so wird er gejagt und gettet, öffentliche Abschreckung die ihre Wirkung bei den Novizen nicht verfehlen. Auch sonst sind tglche, drakonische Strafen das eigentliche Programm für Disziplin und ggf. kommt es vor, dass Novizen oder Angehörige spurlos verschwinden und nie wieder auftauchen. Als Cale und zwei seiner Freunde die Ordensburg durchstreifen, und Cale sowieso mit den Gedanken an eine Flucht beschäftigt ist, wird er Zeuge eines grausamen Mordes. Ein ranghoher und gefrchteter Mnch sezirt ein noch junges Mdchen bei lebendigem Leibe, ein zweites, verschrecktes Mdchen ist eine gefesselte Zuschauerin dieses bestialischen Mordes. Ohne Zweifel wird sie sich in die Reihe seines nächsten Opfers einordnen. Cale verliert außer sich vor Wut die Kontrolle und ttet den Mnch nach kurzen Kampf. Mit diesem Mord ist Cale ein schon praktisch zum Tode verurteilter Mann, und er flieht zusammen mit seinen zwei Freunden und dem Mdchen aus der dsteren Ordensburg. Doch damit ist das Quartett noch lange nicht in Sicherheit, als die Mnche von Cales Tat erfahren, jagen sie die Abtrnnigen durch das manchmal unwirtlich bergige Land. Als sie endlich die prchtige Stadt Memphis erreichen, sind sie zwar vorübergehend in Sicherheit vor den Mnchen, doch werden sie weder freundlich noch herzlich empfangen. Die aristokratisch geordnete Welt ist eine eigene für sich. Von dem Krieg zwischen den Erlsern und den Antagonisten ist nicht viel bekannt, auch von der kriegerischen Ausbildung ahnen die Stadtyter nichts bis eines Tages die Tochter eines Herrschenden von den Mnchen entführt wird. Cales Talent offenbart sich und es wird klar, dass Cale eine tdliche Waffe ist. Fast zeitgleich formiert sich ein Heer der Erlsermne vor den Stadtmauern die zum Angriff bereit sind. Warum legen die kriegerischen Mnche so viel Wert auf Cale und seine Freunde? Welche Geheimnisse sind es wert einen Krieg zu entfachen? Kritik Die linke Hand Gottes ist der erste Roman des Autors Paul Hoffmann und der Beginn einer Trilogie um Thomas Cale. Angesiedelt ist der Roman im Genre Fantasy und da ist er auch passend aufgehoben. Allerdings bedient sich Hoffmann nicht dsterer Magie oder finstere Geschpfe der Nacht. Seine Protagonisten sind allzu menschlich, mit allen Facetten und Eigenarten, die uns auszeichnen. Die Atmosphre ist anhaltend finster, alleine schon die ersten Kapitel in der Ordensburg der Erlser geben Anlass das es wenig Hoffnung und Liebe gibt. Gewalt und die Angst der Novizen werden dem Leser eindrucksvoll vor Augen gehalten. Analysiert man den Glauben der Erlsermne, so kommt das den christlichen Glauben recht nahe, denn immer wieder mal kommt die Snde als Begriff vor, oder der Satan. Und auch der Erlser der sich für die Menschheit geopfert hat, hat einen gewissen Wiedererkennungswert. Dass Religion immer wieder von Menschen ein legitimer Vorwand ist, andere Menschen ihren Willen aufzuzwingen wird hier drastisch erzählt. Mit Erlsung hat die Erziehung der Novizen gar nichts zu tun. Wer nicht ins Muster passt, wird aussortiert und die nächste Station ist das wohl das Jenseits. Auch ein Krieg gegen die Antagonisten, die Ketzer scheint nur ein Vorwand zu sein. Die Mnche geben sich sehr weltlich und sndhaft, erst am Ende des Romans erwartet den Leser ein kurzer Einblick in die religisen Motive der Kriegerkaste. Doch ist das nur der Anfang, und noch lange ist die Geschichte nicht zu Ende erzählt. Zeitweise liest sich der Roman wie ein Drehbuch, wie der Anfang einer Saga und man merkt aus welchem Bereich der Autor kommt und seinen ersten Erfahrungen machen konnte. Betrachten wir nun die Protagonisten des Romans so nur unter der Perspektive, dass der ganze Roman sich als Einleitung versteht. Die Schachfiguren sind aufgestellt, der Krieg kann beginnen und Thomas Cale ist der Knig des ganzen, der Mittelpunkt und die (Er)lsung für viele Parteien. Sein Talent ist offensichtlich, seine innerliche Rebellion und sein Hass auf die Mnche reicht bis in sein Innerstes selbst, so das der junge Mann nach Rache für die vielen Verletzungen und Schmhungen vllig verbittert und kalt wirkt. Durch seine Ausbildung, und das erfährt der Leser erst nach und nach, offenbart sich die ganze Persnlichkeit, aber auch seine Angst und Verletzbarkeit. Für Cale und seine Freunde beginnt in Memphis ein neues Leben und vor allem mssen sie viel lernen, denn außer Ausbildung mit und an Waffen, ist das Abenteuer Liebe und Mitgefhl total neues und unentdecktes Terrain. Thomas Cale und viele andere Haupt- und Nebencharaktere sind nicht eindimensional gezeichnet. Cale wirkt verschlossen, und jegliche Gefhle sind ihm scheinbar fremd. Er kmpft wie er es erlernt hat, effektiv, schnell und tdlich, nicht grausam, eher wie ein komplexes aber schnelles Uhrwerk. Eine Maschine die aufs tten programmiert wurde, denn Cale beherrscht nicht nur die unterschiedlichen Waffen, sondern ist auch ein begnadeter Taktiker und Stratege. Auch seine beiden Freunde weisen Talente auf, die jeglichen Krieger der Stadt in ihren Schatten stellen. Das gerettete Mdchen weist auch Talente auf, sie ist nichts anderes als eine exzellente Geisha, ausgebildet um Mnner ihre sexuellen Wnsche zu erfüllen, vielleicht auch als Sklavin zu fungieren, alles weitere bleibt erst einmal ein Rtsel. Die Spannung der Geschichte ist stark aufbauend, auch so manche Berraschung wird es geben und nach und nach erfährt der Leser mehr um das grobe inhaltliche Bild langsam zu verfeinern. Die linke Hand Gottes spielt zwar in einer Fantasywelt, aber die Verwendung von Orts- oder Namen von Nationen kann verwirrend wirken und wird jedenfalls in den vorliegenden Roman nicht erklärt. Die Waffen sind eher im späteren Mittelalter angesiedelt, ebenso die soziale Gesellschaftsform. Als alleiniger Kritikpunkt sei zu sagen, dass viele, viele Fragen offen bleiben, die hinsichtlich der Handlung und der Charaktere

verwirrend sein kann. Von der Ausbildung der Mönche liest man nicht viel, ebenso wenig oder viel über den Krieg mit den Antagonisten. Vielleicht kommen diese in den nächsten beiden Teilen vor?! Fazit Die linke Hand Gottes von Paul Hoffmann ist der Auftakt und ein sehr gelungener Fantasy-Roman. Der erste Teil, besonders das Ende ist eigentlich der Anfang und prophetisch zu sagen, die Action und die Spannung haben noch lange nicht den Höhepunkt erreicht. Es ist ein warmes Laufen für den eigentlichen Wettkampf. Als vorläufiges Ergebnis kann ich den Roman sehr empfehlen. Allein die Überraschungen, die viel Potential auf eine explosive Entwicklung hindeuten, werden die Leser nicht enttäuschen. Das Ende ist geglückt und das auf der ganzen Linie. Thomas Cale Der Engel des Todes ein Junge, ein Erlser wird seinen Weg gehen, nur wohin! Michael Sterzik 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Idee gut, Umsetzung schwach Von Lexi Thomas Cale, genannt Cale, ist einer der unglücklichen Novizen des Erlserordens, der aus grausamen Mönchen besteht und fristet in der Ordensburg Shotover ein unwürdiges Dasein. Nachdem er Zeuge eines grausamen Verbrechens wurde, flchtet er mit seinen Freunden Vague Henri und Kleist aus der Burg, um sein Glück weitab von Sünde und Züchtigung zu versuchen. Dabei gerät er jedoch aufgrund seines Tatens, sich Feinde zu machen, in Ereignisse, die viel größer sind als er selbst und in denen er sehr bald eine wichtige Rolle einnimmt ... Und der Erlserorden lässt keinen entkommen. Sie werden Cale jagen, bis sie ihn gefunden haben. Ich bin was das Buch betrifft sehr zwiespältig. Einerseits gefällt mir die düstere Grundstimmung, die ohne jede Romantik oder rosa Färbung auskommt, aber andererseits ist das Buch auch nur düster, alles ist grausam, Cale hat ein ach so hartes Leben und ist dadurch zu einem grausamen, kaltschnuzigen Schlichter geworden. Gefühlt tausendmal wird betont, dass Cale seiner Umgebung Angst einflößt, dass die Erlsermönche so extrem grausam sind, dass man mit Cale wiederum so viel Mitleid haben müsste, wo er doch nichts für sein Schicksal kann ... Dabei dauert es 2/3 des Buches, bis man mal eine Ahnung bekommt, was den nun das Ziel der Handlung ist, aber über weite Teile passiert einfach nichts. Unter den Charakteren gibt es keinen wirklichen Sympathieträger, die meisten wirken recht flach und manche Wendungen sind einfach nur unglaubwürdig. Alles in allem kein wirklich schlechtes Buch, aber mich konnte es zu keiner Zeit richtig mitreißen. Ob ich die Fortsetzung "Die letzten Gerechten" ebenfalls lesen werde, weiß ich noch nicht. 8 von 9 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. xanatos MexxBooks: Ein Buch, bei dem man eintauchen kann Von MexxBooks BuchClub Als Fantasyfan bin ich zuerst begeistert von dem Buch Die Linke Hand Gottes, geschrieben von Paul Hoffman. Dies ist auch eines der wenigen Bücher, wo ich nicht nur sage, dass ich diese Rezension schreibe, weil es als eine Hilfsrichtung dienen soll, sondern der Bezeugung bin, dass jeder Fantasyfan, der ein bisschen Gewalt in Kauf nehmen kann, dieses Buch lesen muss! Hierzu möchte ich zuerst einen Teil des Klappentextes vorstellen, dann kurz zum Stil des Autors gehen und zu allerletzt zum Buchinhalt einiges berichten, welche mich in meiner Bezeugung verstricken, diesem Buch jedem Fantasyfan unter die Nase zu jubeeln. :D Sie nennen ihn Cale. Er ist der Engel des Todes. Seine Geschichte beginnt in einer Festung der Angst und Unterdrückung. Wo sie endet, weiß nur er ... Das heilige Kloster des Erlserordens ist ein trostloser Ort, an dem Hoffnung und Freude unbekannt sind ... Zum Stil des Autors muss ich sagen, dass Herr Hoffman die Handlungen in einem fesselnden Kontext beschreibt und sich in der Kunst auskennt, den Leser jeder der Handlungen vor dem Auge erscheinen zu lassen. Gewalt steht in dem Buch an der Tagesordnung, doch muss man bedenken, dass sich die Menschen in einem Orden befinden, der sich stets im Krieg mit den "Antagonisten" befindet. Kriege sind nun mal brutal und um diesen Zweck des Krieges zu erfüllen, erscheint es mir logisch, dass auch die Ausbildung, als Mittel zum Zweck brutalgewandt sein muss. Auch stimmt es, dass es in dem Buch Leichen über Leichen gibt und doch sollte man bedenken, dass auch in Herr der Ringe überall Leichen sind. Nur weil es dann Hobbits, Ents oder Orks sind, heißt das noch nicht, dass der Kampf nicht brutal ist. Wenn man im Buch genau liest, und versucht alles zu mitverfolgen, so wird man sicherlich auch einen zuerst trockenen Humor merken und dies sei gesagt sein: Vergessen Sie niemals die Morddrohungen Cales, die mir fters mal ein Lächeln beim Lesen auf das Gesicht gezaubert haben. :P Nun zum Buch selbst: Ein junger Novize Cale, in dem Kloster des Erlsers, wird Zeuge einer unglaublichen Tat. Mönche, die die Novizen im Namen des gehenkten Erlsers für den Krieg ausbilden und dabei die Jungen misshandeln, verprügeln und auf jegliche erdenkliche brutale Art und Weise "erziehen", gehen nun dazu über ein lebendes junges Mädchen zu sezieren. Cale, jung und erbarmungslos, wie er zu sein scheint, lässt diese Tat jedoch nicht vor seinen Augen passieren und rettet die noch junge Riba mit seinen Freunden Kleist und Vague Henri. In der Erkenntnis geschockt, dass sie nun aus der Burg entfliehen müssen, da der Mord an einem der Mönche nicht geduldet wird, beginnt das Abenteuer für diese 4 Menschen. Alles liegt an Cale und seinen verborgenen Talenten, denn er ist der Engel des Todes, der das Unheil über diejenigen bringt, die seiner Meinung nach den Tod verdient haben. Jedoch ist Cale in diesem Buch nicht nur ein einseitiger Held, der alles bewerkstelligen kann und es scheint, als könnte er jeden Tag in seine Missgunst fließen, er ist auch noch ein normaler Junge in einem Alter von 14-15 Jahren, der erst nach und nach die Erkenntnis der Realität außerhalb der Erlserburg realisiert. Dies erweckt den menschlichen Teil in Cale, sodass er im Buch eine Wandlung von einer "Tötungsmaschine" in einen wirklichen "Menschen" beugeht. Man sollte sich auf Kämpfe, Strategien und vor allem vielschichtige und bereinander lappende Intrigen bereit machen, geschickt und intelligent in die Geschichte von Hoffman verflochten, sodass man sich leichter in diesem Buch verfangen kann, als einem vielleicht lieb ist. Auf jeden Fall, ein ganz großer Start für Hoffman mit dieser Reihe. Ein MUSS für jeden Fantasyfan xanatos von MexxBooks

Kurzbeschreibung Die linke Hand Gottes ist der Anfang von etwas Großem. Es ist eines dieser seltenen Bücher, die jeden begeistern. Sie nennen ihn Cale. Er ist der Engel des Todes. Seine Geschichte beginnt in einer Festung der Angst und Unterdrückung. Wo sie endet, weiß nur er. Das heilige Kloster des Erlserordens ist ein trostloser Ort, an dem Hoffnung und Freude unbekannt sind. Wer hierhergebracht wird, für den hat das Leben ein Ende. Die jungen Novizen, die diesen heiligen Ort betreten, müssen das schreckenerregende Regime der Mönche ertragen. Gewalt und Grausamkeit stehen an erster Stelle. Thomas Cale ist einer dieser unglückseligen Klosterschler. Er ist vielleicht vierzehn oder fünfzehn Jahre alt, da ist er sich nicht sicher. Niemand kann es ihm genau sagen. Schon lange hat er seinen richtigen Namen vergessen. Jetzt nennen sie ihn Cale. Er kann sich an sein früheres Leben nicht wirklich erinnern, und er weiß nicht, was ihn noch alles erwarten wird, aber eines weiß er: Niemals werden sie ihn unterkriegen. Seine Zeit wird kommen, und dann wird er sich rächen.

"Paul Hoffman schafft im Fantasy-Genre etwas Neues, was ja nicht einfacher wird, da immer mehr Fantasy auf den Markt strömt. ‚Die linke Hand Gottes ist‘ außergewöhnlich, spektakulär, faszinierend. All-Age-Fantasy der besten Art! Cale ist ein Held, der einen magisch anzieht. Um seinen Weg verfolgen zu können, lässt man alles andere liegen." (Alex Dengler, denglers-buchkritik.de)"Harter und actionreicher Roman der durchaus neugierig auf die Fortsetzung macht." (phantastik-chouch.de)

Kurzbeschreibung Die linke Hand Gottes ist der Anfang von etwas Großem. Es ist eines dieser seltenen Bücher, die jeden begeistern. Sie nennen ihn Cale. Er ist der Engel des Todes. Seine Geschichte beginnt in einer Festung der Angst und Unterdrückung. Wo sie endet, weiß nur er. Das heilige Kloster des Erlserordens ist ein trostloser Ort, an dem Hoffnung und Freude unbekannt sind. Wer hierhergebracht wird, für den hat das Leben ein Ende. Die jungen Novizen, die diesen heiligen Ort betreten, müssen das schreckenerregende Regime der Mönche ertragen. Gewalt und Grausamkeit stehen an erster Stelle. Thomas Cale ist einer dieser unglückseligen Klosterschler. Er ist vielleicht vierzehn oder fünfzehn Jahre alt, da ist er sich nicht sicher. Niemand kann es ihm genau sagen. Schon lange hat er seinen richtigen Namen vergessen. Jetzt nennen sie ihn Cale. Er kann sich an sein früheres Leben nicht wirklich erinnern, und er weiß nicht, was ihn noch alles erwarten wird, aber eines weiß er: Niemals werden sie ihn unterkriegen. Seine Zeit wird kommen, und dann wird er sich rächen.